



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 1/2011

Themen

# Netphener Tisch im Schloss Bellevue

Der Bundespräsident und die Aktion Mensch luden am 3. Dezember 2010 zu einer Matinee zum Thema Inklusion ein

Bundespräsident Christian Wulff, Schirmherr der Aktion Mensch, hat am 3. Dezember 2010 gemeinsam mit der Förderorganisation etwa 150 Gäste zu einer Matinee ins Schloss Bellevue eingeladen. Dabei waren auch die Initiatoren des Lebenshilfe Netphener Tisches. Ziel der Veranstaltung war es, Wege vorzustellen, wie es gelingen kann, dass alle Menschen gleichermaßen an unserer Gesellschaft teilhaben können.

Unter dem Titel „Den Zusammenhalt fördern – in einer Gesellschaft der Vielfalt“ berichteten Menschen mit und ohne Behinderung über ihre persönlichen Erfahrungen bei der Beseitigung von sozialen und physischen Barrieren im Alltag, in der Arbeitswelt, in der Bildung, beim Wohnen und in der Freizeit. Ihre Geschichten zei-



Im Gespräch mit Bundespräsident Christian Wulf: Armin Herzberger (2. v. li.), Erika Schmidt (vorne) und Steven David James (Foto: Lebenshilfe NRW)

gen, wie – und vor allem dass – eine inklusive Gesellschaft möglich ist: Eine Gesellschaft, die von Beginn an so organisiert ist, dass jeder Mensch mit seinen speziellen Fähigkeiten selbstbestimmt und gleichberechtigt am Leben teilhaben kann.

Die Matinee wurde moderiert von der Fernsehjournalistin Barbara Hahlweg und von Matthias Berg, TV-Kommentator und mehrfacher Paralympics-Sieger. Den Anlass für die Veranstaltung bildete der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung, der seit 1993 jährlich am 3. Dezember begangen wird.

Als beispielgebende Teilhabeprojekte waren die Akteure des Lebenshilfe Netphener Mittagstisches und der Lebenshilfe Siegener Krabbelgruppe ebenfalls eingeladen.

## ► Deutschland

Interview 2011: Knapp ein Jahr ist Hubert Hüppe als Behinderungenbeauftragter der Bundesregierung im Amt, als Nachfolger von Karin Evers-Meyer. Das Lebenshilfe journal im Interview mit dem 54-Jährigen über sein erstes Jahr, Ziele und Wünsche für 2011.  
Interview auf Seite 2

## ► Herford

Gut erholt nach der Krise: Integrationsunternehmen Metallservice Vlotho gGmbH in Herford wieder auf Kurs. Lesen Sie mehr auf Seite 3

## Lebenshilfe verbindet

Schenkst du mir eine Stunde – schenk ich dir eine Stunde

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere, schöne Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen? Machen Sie bei uns mit. Wir suchen freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Was Sie davon haben? Sie können neue Erfahrungen sammeln, Ihr Wissen einbringen, Momente der Gemeinsamkeit erleben – sich für Menschen mit Behinderung engagieren!

Einen Erwachsenen mit Behinderung ins Kino, beim Einkaufen begleiten, mit ihm spazieren oder eine Tasse Kaffee trinken, kochen – vieles ist möglich.

Ehrenamtskoordinatoren Armin Herzberger und Erika Schmidt, Telefon: (02 71) 2 31 87 99.

## IHR KONTAKT VOR ORT

**Armin Herzberger**  
Telefon: (01 77) 2 16 85 55  
E-Mail: her@lebenshilfe-nrw.de

## Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnverbund GmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth  
► **Redaktion:** Armin Herzberger  
► **Freiwilligenkoordination für Menschen mit Behinderung:** Armin Herzberger, Erika Schmidt, Telefon: (02 71) 2 31 87 99, Fax: (02 71) 2 31 91 87, Mobil: (01 77) 2 16 85 55, E-Mail: her@lebenshilfe-nrw.de, Internet: www.lebenshilfe-nrw.de  
► **Adresse:** Lebenshilfe Center Siegen, Sandstraße 26, 57072 Siegen  
► **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin  
► **Teilaufgabe:** 11 250 Exemplare

# Ehrenamt ist Bürgerrecht

Ehrenamtler der Lebenshilfe unermüdlich für das Gemeinwohl im Einsatz

Von Vera Kämpflein und Steven David James

„Ehrenamt ist Bürgerrecht und Bürgerpflicht – und zwar für alle Bürger der Stadt Netphen. Dabei ist es vollkommen egal ob sie eine Behinderung haben oder nicht!“

Das sagt Steven David James, Mitarbeiter der Lebenshilfe, Ehrenamtler und berufenes Mitglied des Beirates für die Belange behinderter Menschen der Stadt Siegen, wenn er über das Thema Teilhabe an der Bürgergesellschaft spricht.

Auch nach dem Umzug des Lebenshilfe Centers von Netphen nach Siegen unterstützten Ehrenamtliche der Lebenshilfe diesen Sommer die Konzertreihe „Freitags in Netphen“.

An fünf Freitagen im Juli und August fand auf dem Rathausplatz in Netphen jeweils eine Veranstaltung

mit Live-Bands statt. Jedes Mal war die Crew des Lebenshilfe Centers mit einem Stand vertreten.

Steven David James, der bereits in den vergangenen Jahren ehrenamtlich bei „Freitags in Netphen“ aktiv war, konnte in diesem Jahr den Fassbieranstich am ersten Veranstaltungsabend aktiv mitgestalten.

Steven David James und zahlreiche weitere Helfer mit und ohne Behinderungen bewiesen, dass sie auch nach dem Umzug des Lebenshilfe Centers nach Siegen den Bürgern von Netphen mit ihrem Engagement treu geblieben sind.

So halfen sie jeden Freitag aufs Neue beim Auf- und Abbau und verköstigten die Konzertbesucher mit leckeren selbst gebackenen Waffeln und Getränken.

Ihr freiwilliger Einsatz am Stand des Lebenshilfe Centers wurde den fleißigen Helfern durch die Auftritte der Bands entlohnt, die jede Woche für gute Stimmung im Publikum sorgten. Am letzten Veranstaltungsabend, der mit ei-



Fassbieranstich mit Steven David James und Bürgermeister Paul Wagener.

Fotos: Lebenshilfe Center Siegen



Die Ehrenamtler der Lebenshilfe: Immer im Einsatz für das Wohl der Bürger im Siegerland.



Verantwortlich für das leibliche Wohl am Stand der Lebenshilfe: Sebastian Taurus.

## Familienunterstützender Dienst (FUD) im Lebenshilfe Center Siegen

Von Christian Schnepfer

Mal wieder ins Theater oder zum Friseur gehen, mit dem Partner ausgiebig bummeln, das Geschwisterkind zum Sport begleiten: Was bei anderen Familien selbstverständlich ist, ist insbesondere für Familien mit behinderten Angehörigen oft kaum zu realisieren.

Betreuung und Pflege erfordern alle Kraft und Aufmerksamkeit. Die eigenen Bedürfnisse bleiben oft auf der Strecke. Daher hat sich der FUD das Ziel gesetzt, Familien mit behinderten Angehörigen jeglichen Alters und Behinderungsgrades eine bedarfsgerechte, alltagstaugliche und individuelle Hilfestellung anzubieten. So sollen einerseits Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Selbstständigkeit gefördert, sowie den Familien neue Freiräume durch Entlastung bei der Betreuung geschaffen werden.

Haben wir vielleicht auch Ihr Interesse für eine Mitarbeit geweckt, dann melden Sie sich bei uns!

Wir informieren Sie gerne ausführlich!

**Ansprechpartner: Christian Schnepfer, Telefon: (02 71) 2 31 87 99**

## Die „Dummheit“

Dummheit die sich als Einfalt zeigt die liebe ich: Sie nennt den Augenblick und staunt. Fragt nicht woher, fragt nicht wohin. Ist ohne List und ohne Arg, sie staunet nur. Im ersten Staunen schon, da wird sie klug. Und ahnt es nicht.

Von: Erika Schmidt und Armin Herzberger

Anzeigen



**Herzlich Willkommen**  
Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!  
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

- im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse

**www.haus-hammerstein.de**

Eine soziale Einrichtung der  
**Lebenshilfe**  
Nordrhein-Westfalen

Haus Hammerstein • Tel.: 021 92 / 91 61 81  
Hammerstein 1 • 42499 Hückeswagen

**Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:**

**Kontakt:**  
Armin Herzberger  
Telefon: (02 71) 2 31 87 99